



am 11.12.2019 in Pforzheim

Tagesordnungspunkt 1 – zur Beschlussfassung

Betreff: ORNAMENTA der Stadt Pforzheim

Beschlussvorschlag:

Vorbehaltlich eines positiven Gemeinderatsbeschlusses der Stadt Pforzheim wird die Geschäftsstelle des Regionalverbands Nordschwarzwald beauftragt, den Kultursommer eng mit einer möglichen ORNAMENTA der Stadt Pforzheim abzustimmen.

Sachdarstellung/Begründung:

Die Stadt Pforzheim beabsichtigt, 2024 eine ORNAMENTA durchzuführen und als dauerhaftes Projekt – wie die documenta in Kassel, experimenta in Heilbronn oder ähnliche Formate – zu etablieren. Die ORNAMENTA versteht sich als langfristig angelegtes Wirtschaftsförderungs- und Regionalprojekt. Sie soll als kulturelles Stadtentwicklungsprojekt auch die Region miteinbeziehen und einen neuen Schwung auslösen.

Es ist seitens der Stadt Pforzheim vorgesehen, die ORNAMENTA alle fünf Jahre periodisch wiederkehrend durchzuführen. Die Erfahrungen mit ähnlichen Formaten in anderen Städten zeigen das enorme touristische und wirtschaftliche Potenzial, das weit in die Region ausstrahlen kann.

Deshalb soll bei der ORNAMENTA die Region Nordschwarzwald von Anfang an eng mit einbezogen werden. Die Vorteile einer Kooperation liegen auf der Hand; so können beispielsweise der Kultursommer der Region und die ORNAMENTA in Pforzheim jeweils voneinander profitieren.

Der Gemeinderat der Stadt Pforzheim wird die Entscheidung, ob die ORNAMENTA 2024 durchzuführen ist, am 17.12.2019 treffen.

Frau Drescher vom Kulturamt der Stadt Pforzheim wird die Konzeptidee in der Sitzung vorstellen.

Klaus Mack
Verbandsvorsitzender